

II-727 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 387/J

1980 -02- 28

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, KRAFT, Dr. NEISSE, E. SCHMIDT und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Erfahrungsbericht über die Raumverteidigungs-
übung 1979

Anlässlich der Raumverteidigungsübung 1979 haben sowohl der Bundeskanzler als auch der Bundesminister für Landesverteidigung die baldige Erstellung eines Erfahrungsberichtes über die Raumverteidigungsübung 1979 in Aussicht gestellt. Gerüchteweise weiß man, daß eine Vielzahl von Elementen dieses Erfahrungsberichtes schon vorliegen. Je rascher dieser Erfahrungsbericht öffentlich oder in einem erweiterten Landesverteidigungsrat behandelt werden kann, desto eher wird es möglich sein, die entsprechenden Schlüsse aus dem Bericht zu ziehen und diese in politisch und rechtlich relevante Maßnahmen zu kleiden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie ist der Vorgang bei der Erstellung des Erfahrungsberichtes über die Raumverteidigungsübung 1979?
- 2) Welche Dienststellen des Bundesheeres bzw. des Landesverteidigungsministeriums sind mit der Sammlung der einzelnen Berichte und ihrer Koordination betraut?

- 3) Inwieweit berücksichtigen die zuständigen Stellen im genannten Ressortbereich auch jene "Erfahrungsberichte", die nicht im Dienstweg, sondern direkt aus dem Kreise der Übungsteilnehmer an die militärischen Dienststellen gelangen?
- 4) Holen Sie auch Erfahrungsberichte aus dem Bereich anderer Dienststellen des Bundes, der Länder und Gemeinden ein?
- 5) Ist dem Bundesminister eine Zusammenstellung aller unter 3) genannten "Erfahrungsberichte" zugeleitet worden?
- 6) Inwieweit wird der Bundesminister bereit sein, jenen politischen Gremien, die über den Erfahrungsbericht zu beraten haben, auch die Grundlagen zur Verfügung zu stellen, die dem offiziellen Erfahrungsbericht zu Grunde gelegen haben?
- 7) Wird der Erfahrungsbericht auch jene Erfahrungen beinhalten, die für die Erstellung eines auf die Raumverteidigung abgestellten Sanitätskonzeptes maßgebend sind? Wenn ja, welches sind die entsprechenden Kriterien?
- 8) Welches Gremium gedenkt der Bundesminister einzuberufen, um den Erfahrungsbericht zu beraten?
- 9) Bis wann wird der offizielle Erfahrungsbericht fertiggestellt sein?